



Haus der Schützen

Ausgabe März 2013

Wir Schützen in Friesheim



Für Glaube - Sitte - Heimat

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft Köln e.V.

Vorstandsarbeit - Ehrenamt - Freizeitengagement

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, Inaktive und Förderer!

Das Ehrenamt - auch in unserer Bruderschaft - fordert im zunehmenden Maße diejenigen, die sich bereits sehr stark engagieren. Die Generation der Vierzig- bzw. Fünfzigjährigen (die goldene Mitte) lässt eine Lücke klaffen, die nur sehr schwer zu schließen ist.

Gerade in den Führungspositionen bedarf es einer Erneuerung in unserer Bruderschaft.

Wenn der Fortbestand unseres Vereins gesichert werden soll, dann ist es an der Zeit, dass sich der vorgenannte Personenkreis wieder stärker in die Vorstandsarbeit einbringt.

Auch unsere Jugendabteilung würde eine verstärkte Mitarbeit und Übernahme von Verantwortung sehr begrüßen.

In der Betreuung und Ausbildung unseres Nachwuchses liegt die Zukunft un-



serer Bruderschaft. Dazu gehört unter anderem die Vorbildfunktion der Erwachsenen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten aus der Satzung ebenso, wie die Bereitschaft, einen kleinen Teil ihrer Freizeit für gemeinsame Interessen zu opfern.

Bei unseren Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand wurde deutlich, dass über eine lange Zeit, einige wenige Mitglieder verantwortliche Tätigkeiten ausüben.

In einem „lebendigen“ Verein sollte es zum Selbstverständnis gehören, dass den aktiv Tätigen eine Perspektive für ihre Nachfolge geboten wird.

Ich sehe es deshalb als sehr wichtig an, dass wir in den folgenden drei Jahren alles daran setzen müssen, um eine Verjüngung der Vereinsführung den Weg zu bereiten.

Wichtig erscheint mir auch das Ziel, in unserer Bruderschaft in den Ort für die ganze Familie zu schaffen. Hier hat die letzte Mitgliederversammlung ein deutliches Zeichen

für die Zukunft gesetzt und durch die Satzungsänderung die Frauen zu gleichberechtigten Mitgliedern innerhalb der Bruderschaft gemacht.

In unserer schnelllebigen und manchmal übertrieben modernen Zeit, ist es wichtig auch im Verein eine gewisse Heimat und eine Wohlgefühl für die gesamte Familie zu schaffen. Daran sollen und wollen wir alle gemeinsam arbeiten.

Hierzu erwarte ich gerne Impulse, Anregungen und aktives Engagement von Euch.

Ihr


Hans Peter Nolden
Präsident

In dieser Ausgabe:

- **Neuwahlen 2013**
- **Schießsport, Ergebnisse 2012/13**
- **Satzungsänderungen S. 3**
- **Neues Bankeinzugsverfahren**
siehe letzte Seite

Veranstaltungen, Termine

- **Neujahrsschießen 2013**
- **Maifest 2013**
- **Schützenfest —Vorbereitungen**

Der Traditionsverein in Friesheim

Neuwahlen 2013

Im Januar wurde der geschäftsführende Vorstand für weitere 3 Jahre gewählt.

Als Präsident wurde Hans Peter Nolden wiedergewählt.

Ebenso wurde Friedrich Schäfer wieder stellvertretender Präsident, der nach über 10 Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer sein Amt an Wolfgang Kalupke übergab.

Auch wurden Hubert Cöln als Kassierer und Peter Uhlitt als Kommandant wiedergewählt.



v.l. Wolfgang Kalupke
Friedrich Schäfer
Hans Peter Nolden
Peter Uhlitt
Hubert Cöln

Vorschau 2013

Neujahrsschießen, Ostereierschießen, Tanz in den Mai, Schützenfest, Medaillen- und Pokalschießen, Hubertusfeier, Fronleichnamsprozession und der Besuch auswärtiger Feste sind seit Jahren fester Bestandteil des aktiven Schützenlebens.

Auch für 2013 hoffen wir, dass die Beteiligung der Schützen bei den vorgenannten Ereignissen gut dargestellt werden kann.

Dazu bedarf es der Bereitschaft der Aktiven, die Bruderschaft würdig zu vertreten. Neben dem Vorstand sorgen die Gruppenführer für die Wahrnehmung der Termine.

Neujahrsschießen und Tanz in den Mai 2013

5. Januar 2013

Das Neujahrsschießen wurde wie im Januar 2012 durch das Ausschießen von Ehrenscheiben angereichert. Das wollen wir auch zukünftig so durchführen. Die veränderten Preise (Geflügel, Wurstwaren, andere Sachpreise) sind gut angenommen worden.

Der Besuch des Kinderprinzenpaares 2013, Sara II. und Nils I., war ein willkommener Höhepunkt.

30. April 2013

Sehr gut angekommen war im letzten Jahr der „Tanz in den Mai“. Die Ausrichtung als Familienfest wurde durch den Zuspruch der Teilnehmer bestätigt.

Als gemeinsames Fest mit dem Tambourcorps Rheintreu Friesheim ist es eine Veranstaltung, die im Dorfgemeinschaftskalender ihren festen Platz hat. Auch in 2013 wird das Fest in der neuen Form gefeiert werden.



Schützenfest - Vorbereitungen

Der Festzugweg

In den letzten Jahren mussten wir feststellen, dass das Schmücken des Festzugweges nachgelassen hat.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Mitglieder diese schöne Tradition wieder aufleben lassen.

Sofern nötig, werden wir gerne Hilfestellung geben, wenn es darum geht, Schmuckmaterial (Wimpelketten oder Fahnen) zu besorgen.

Ein wenig Grün (Birkenbäumchen) ist kostengünstig und gerne willkommen.

Wer Hilfe benötigt, wende sich bitte an den Vorstand.

Haussammlung

Zur Finanzierung des Höhenfeuerwerkes oder für den Preis zur Förderung der Jugendarbeit wird vor Schützenfest eine Haussammlung durchgeführt. Dabei werden auch Lose für die attraktive Tombola angeboten. Das hilft unsere Bruderschaft, ein Volksfest durchführen zu können.

Unsere Aktiven besuchen die Friesheimer in ihren Quartieren und bitten um Spenden für die vorstehend angeführten Zwecke.

Alle Einwohner Friesheims werden herzlich gebeten, unsere „Sammler“ zu unterstützen.

Dies und das

Nachdem die Straßen Friesheims wieder instandgesetzt wurden, wird der Festzugweg in alter Weise durchgeführt.

Dabei ist es hilfreich, wenn für den Festzug Fahrzeuge so geparkt werden, dass sie nicht störend wirken.

Es würde uns und unsere befreundeten Bruderschaften außerordentlich freuen, wenn zahlreiche Zuschauer am Festzugweg teilnehmen würden.

Der Verlauf des Festzugweges wird im Schaukasten bei EDEKA ausgewiesen.

Schießsport

weitere Ergebnisse auf
www.bhds-erftstadt.de

Rundenwettkämpfe 2012/13

Luftgewehr aufgelegt

Bereichsklasse C

Mannschaft 1 1. Platz
Ch. Hüsgen, E. Hüsgen,
P. Uhlitt, C. Cardaci,
F. Schäfer, C. Schäfer

Bezirksklasse B

Mannschaft 2 3. Platz

Mannschaft 3 5. Platz

Bezirksmeisterschaft 2013

Luftgewehr aufgelegt

Altersklasse

Christian Hüsgen 1. Platz *)
Carmelo Cardaci 6. Platz

Senioren I

Friedrich Schäfer 4. Platz
Wolfgang Kalupke 5. Platz
Helmut Straube 10. Platz

Mannschaft

Schäfer, Kalupke,
Straube 4. Platz

Damen II

Elisabeth Hüsgen 5. Platz

*) Bezirksmeister

(Plätze 1-10)

KK aufgelegt

Altersklasse

Christian Hüsgen 1. Platz *)
Carmelo Cardaci 3. Platz
Dieter Lamb 5. Platz

Mannschaft

Hüsgen, Cardaci, Lamb 1. Platz

Senioren I

Friedrich Schäfer 7. Platz
Helmut Straube 10. Platz

Mannschaft

6. Platz

Olympisch Match

Altersklasse

Carmelo Cardaci 4. Platz
Dieter Lamb 5. Platz

Christian Hüsgen 7. Platz

Mannschaft

Cardaci, Lamb, Hüsgen 2. Platz

Satzungsänderungen

Aufgrund des Beschlusses der Generalversammlung vom 18.01.2013 sind folgende Satzungsänderungen erforderlich:

- Aufnahme von aktiven Frauen in Tracht mit allen Rechten und Teilnahme an Veranstaltungen in Tracht
- Ausnahme:
Keine Mitgliedschaft im Offizierkorps

Auf Anraten des Bundes der Deutschen Historischen Schützenbruderschaft Köln e.V. muss die Satzung einer Bruderschaft Mindestvoraussetzungen erfüllen, um die Gemeinnützigkeit zu erhalten. Dazu wurde eine Mustersatzung herausgegeben.

Deshalb schlägt der Vorstand die Neuerstellung der Satzung unter Berücksichtigung der Aufnahme aktiver Frauen vor.

Bei der Erarbeitung der neuen Satzung werden alle überflüssigen Inhalte entnommen und notwendige Regelungen in Vereinsordnungen gefasst.

Hierzu gehören unter anderem:

- Beitragsordnung
- Uniformordnung
- Jugendordnung
- Vogelschuss
- Offizierkorps

Die Bestandteile der Vereinsordnung werden successzive erstellt und den Mitgliedern bekannt gegeben. Sie sind ergänzende Bestimmungen zur Satzung, die das Zusammenleben in der Bruderschaft regeln.

Anmerkungen:

Die notwendigen Satzungsänderungen werden vom Vorstand ausgearbeitet und den Mitgliedern auf der Mitgliederversammlung im Mai 2013 vorgestellt. Darüber erfolgt dann der Beschluss der Mitgliederversammlung zur Änderung der Satzung, die dann beim Vereinsregister des Amtsgerichts hinterlegt wird.

Hinweise aus dem Vereinsrecht:

Im Gegensatz zur Satzung eines Vereins, die die allgemeinen Grundentscheidungen regelt, werden in den Vereinsordnungen die Details ausgearbeitet. Die Ordnungen führen also die Bestimmungen der Satzung aus.

Ein Grund, warum Details des Vereinslebens in den Ordnungen geregelt werden sollten, ist die Tatsache, dass **Änderungen** in den Ordnungen nicht ins Vereinsregister eingetragen werden müssen. Bei der Satzung ist dies aber der Fall, sodass Ordnungsänderungen einfacher, schneller und unkomplizierter zu handhaben sind. Es muss aber folgender Grundsatz beachtet werden: **Detailfragen** sind aus Gründen der Fle-

xibilität nicht in die Satzung einzubringen, alle **Grundfragen** *müssen* aber in der Vereinssatzung geregelt werden.

Für alle Vereinsordnungen ist eine sogenannte **Ermächtigungsgrundlage** in der Satzung nötig. Nur Ordnungen, die von der Satzung vorgesehen und legitimiert sind, entfalten auch eine Wirkung. Die Ordnungen stehen rechtlich gesehen nämlich unter der Satzung, dürfen ihr also auch nicht widersprechen. Gibt es keine solche Grundlage oder widerspricht die Ordnung einer Satzungsklausel, ist sie nicht bindend.

Beispiele für Vereinsordnungen sind Beitrags-, Jugend-, Verfahrens- oder Benutzungsordnungen.

Die Geschäftsordnung hingegen ist keine Vereinsordnung. Sie regelt nur Abläufe innerhalb eines Vereinsgremiums und unterscheidet sich daher von den Vereinsordnungen, die vor allem das Verhältnis zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern regelt.

Normalerweise ist die Mitgliederversammlung für den **Erlaß** einer Vereinsordnung zuständig, es sei denn, die Satzung spricht einem anderen Gremium diese Kompetenz zu.

Verbindlich wird eine neue Ordnung oder eine Änderung erst, wenn sie den Mitgliedern bekanntgemacht wurde.

St. Hubertus Schützenbruderschaft Friesheim e. V.

Impressum:

verantwortlich im Sinne des Vereins

Friedrich Schäfer

Auerweg 3

50374 Erftstadt

Telefon: 02235 - 777 53

E-Mail: fschaef@eifel-net.net

Unsere Homepage:

www.hubertus-friesheim.de

Copyright: Friedrich Schäfer

Nachdruck dieser Ausgabe nur mit Genehmigung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Friesheim.

Glaube - Sitte - Heimat



Organisation

Geschäftsführender Vorstand:

Präsident	Hans Peter Nolden
Stellv. Präsident	Friedrich Schäfer
Geschäftsführer	Wolfgang Kalupke
Kassierer	Hubert Cöln
Hauptmann	Peter Uhlitt

Erweiterter Vorstand

Schießmeister	Christian Hüsgen
Jungschützenmeister	Rolf Altenkirch
Beisitzer I	Heinrich Wolf
Beisitzer II	Thorsten Dencker

Stellv. Geschäftsführer	Thorsten Mandt
Stellv. Kassierer	Stephan Michel
Stellv. Hauptmann	Georg Michel
Stellv. Schießmeister	Carmelo Cardaci
Stellv. Jungschütz. Mstr	Carmelo Cardaci
Inaktivenvertreter	Robert Cöln
Jungschützenvertreter	Andreas Pätz
Gruppenführer 1	Matthias Baggeler
Gruppenführer 2	Stefan Lahm

02235 -

☎ 73604

☎ 77753

☎ 959329

☎ 75149

☎ 0177-

5714765

☎ 17674

Verschiedenes / Termine

Einführung des SEPA-Basis-Lastschriftverfahrens

Der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) wird mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverfahren (Überweisungen und Lastschriften) zum 01.02.2014 verkündet. Diese Umstellung hat gravierende Auswirkungen, insbesondere auf den Lastschritteinzug. Bislang wurden in unserer Zusammenarbeit die anstehenden Beiträge mittels Lastschrift im Einzugs-ermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden wir ab dem 01.04.2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren nutzen. Die mit Ihnen geschlossene Einzugs-ermächtigung dient hierzu als entsprechendes Mandat (keine Neuerteilung erforderlich!). Wir werden bei den Einzügen folgende Parameter verwenden:

- Gläubiger-ID: DE19ZZZ00000094590
- Mandats-Referenz: Vorname.Nachname (des Kontoinhabers)

Die Beiträge werden wir ab April 2014 immer jährlich zum 01.04. oder dem darauffolgenden Buchungstag erstmalig am 01.04.2014 einziehen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage im unter "Beitragsordnung".

Schützenfeste

Gruppe 1 Baggeler

Liblar	19.05.13	14:30 Uhr
Bliesheim	26.05.13	14:30 Uhr
Erp	02.06.13	14:30 Uhr
Kierdorf	23.06.13	14:30 Uhr ¹⁾
Ahrem	30.06.13	14:45 Uhr
Lechenich	14.07.13	14:30 Uhr

Gruppe 2 Lahm

Herrig	12.05.13	14.30 Uhr
M.-Wichterich	26.05.13	14.00 Uhr
Lommersum	19.05.13	14:00 Uhr
Ahrem	30.06.13	14:45 Uhr
Vernich	07.07.13	14:00 Uhr
Weilerswist	14.07.13	14:00 Uhr

¹⁾ Bezirksschützenfest
Standartenübergabe am 22.06.13

Die Einteilungen für die o.a. Gruppen werden noch verteilt.

28. März 2013

Ostereierschießen
ab 17.00 Uhr in der Schützenhalle

13. April 2013

Bezirkskönigsball

Aula Lechenich

ab 20.00 Uhr

24. März 2013

Königinnenkaffee

Schützenhalle

30. April 2013

Tanz in den Mai

10.00 Uhr Schützenhalle

Frühschoppen am 1. Mai entfällt

15.-17. Juni 2013

Schützenfest

10. August 2013

Bezirkskönigsschießen

3. November

Erbsensuppenessen

9. November

Hubertusball

Altes Gasthaus